

*Bürgerinitiative – Wohnen im Malerviertel  
Schwindstrasse 13  
44795 Bochum  
0234451744*

*Bochum, 23.2.2011*

## **Neues Gutachten bestätigt Rechtswidrigkeit der Fällgenehmigung im Malerviertel**

**Der Streit im Malerviertel nimmt kein Ende.**

**Nach Vermittlung im November letzten Jahres durch die OB Frau Dr. Ottilie Scholz wurde vereinbart durch ein zweites Gutachten eines vereidigten und öffentlich bestellten Gutachters die Standfestigkeit der Bäume im Malerviertel überprüfen zu lassen.**

**Die Baugenossenschaft Bochum hatte eine Gefährdung durch fehlende Standfestigkeit angeführt, hier sogar im Einklang mit dem Grünflächenamt der Stadt eine Gefährdung von Menschen gesehen, um die Fällungen zu rechtfertigen. Ein erstes, durch den gemeinnützigen Grünflächenverein pro grün e. V. in Auftrag gegebenes Gutachten im Juli 2010, hatte die Standfestigkeit der Bäume bescheinigt. Dieses Gutachten wurde durch die Baugenossenschaft angezweifelt.**

**Am runden Tisch von OB Frau Dr. Scholz vereinbarten beide Parteien, die Bürgerinitiative und die Baugenossenschaft, sich dem Urteil dieses zweiten Gutachtens zu beugen.**

**Dieses Gutachten liegt nun vor und bescheinigt die Standfestigkeit der Bäume.**

**Obwohl sich die Bürgerinitiative mehrfach bemüht hat, einen vernünftigen Kompromiss auszuhandeln, zeigt der Vorstand der Baugenossenschaft Bochum keinerlei Verhandlungsbereitschaft.**

**Vorhandene Unterlagen wurden nicht ausgehändigt, der Vorstand ist sogar wortbrüchig geworden indem er gegen einen maßgeblichen Punkt der gemeinsamen Vereinbarung verstößt. Der Vorstand hat folgendes zugesagt.**

**„Die Baugenossenschaft Bochum wird die gesamte Planung für die Neugestaltung und die vorgesehene parkähnliche Bepflanzung des Malerviertels noch einmal mit den dort wohnenden Mitgliedern erörtern.“**

**Viele Bewohner waren entsetzt darüber, dass jetzt am Donnerstag mit den Fällungen begonnen wird. Eine Erörterung mit den Mietern hat nicht stattgefunden.**

**Die Presseerklärung der Baugenossenschaft wurde nicht mit der Bürgerinitiative abgestimmt.**

**Die Behauptung einen Kompromiss mit uns erzielt zu haben ist grob unwahr und dient der gezielten Irritation.**

**Wir werden dies nicht akzeptieren und weitere rechtliche Schritte einleiten.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Heinz Werner Kolberg**

**Sprecher BI Wohnen im Malerviertel**